

Studie für den Fenstermarkt

Für:

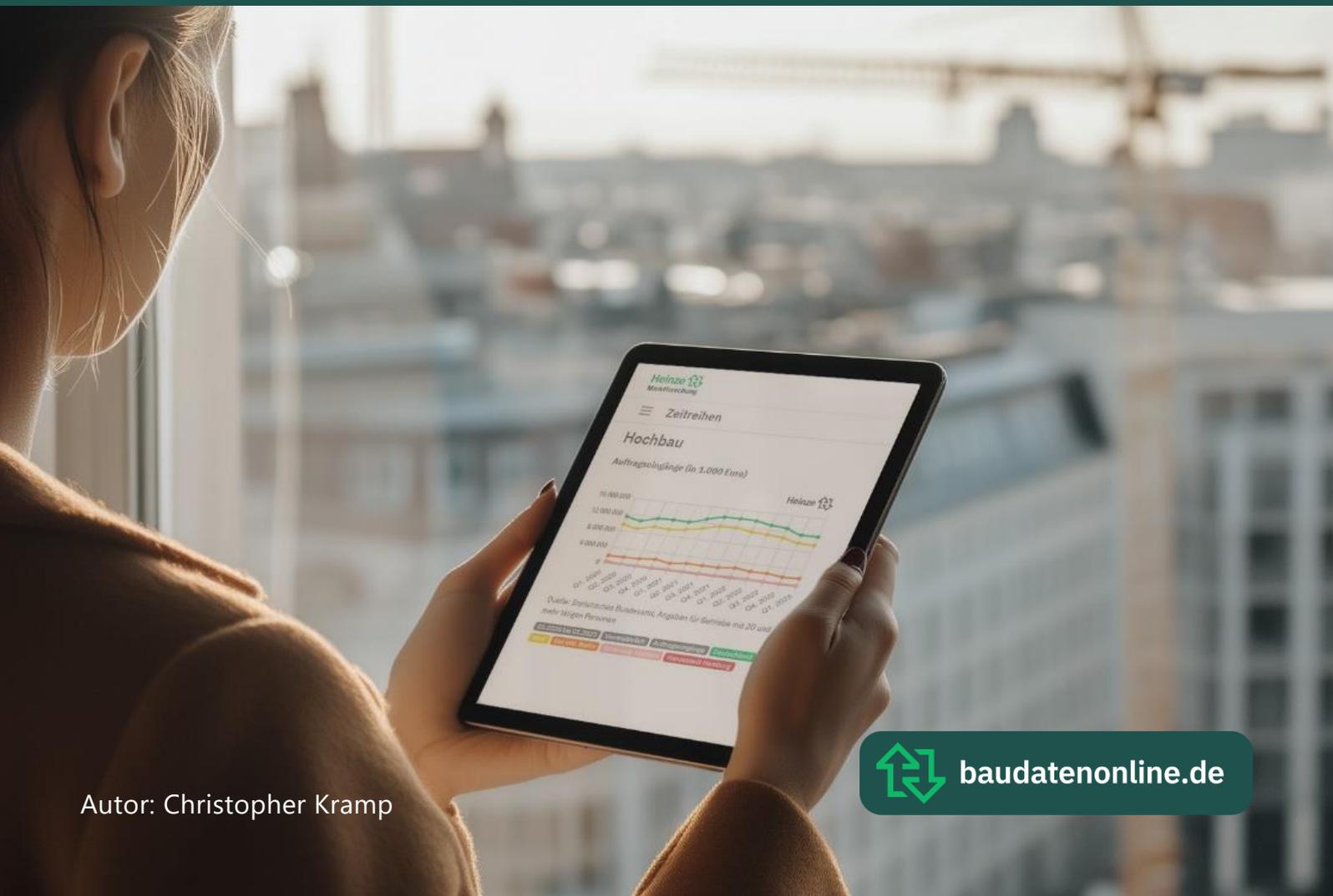
Verband Fenster + Fassade e. V.

Pro-K Industrieverband Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e. V.

Fachverband Schloss- u. Beschlagindustrie e. V.

Bundesverband Flachglas e. V.

April 2025



© **Copyright**

by Heinze GmbH, 29223 Celle

Die Nutzung ist nur für interne Zwecke des abonnierenden Unternehmens gestattet. Eine Veröffentlichung oder Weitergabe bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Wirtschaftsentwicklung.....	5
Internationale Konjunktur.....	5
Produktion und Handel.....	5
Rohstoff- und Verbraucherpreisentwicklung.....	6
USA.....	8
China.....	11
Im Fokus: Indien.....	12
Die Schwellenländer.....	13
Die EU und der Euroraum.....	14
Konjunkturelle Entwicklung in Deutschland.....	17
Die Branchenentwicklung.....	18
Die Energiepreisentwicklung.....	21
Der deutsche Außenhandel.....	22
Die Konsumnachfrage in Deutschland.....	24
Die Arbeitsmarktentwicklung.....	26
Die Prognose der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.....	29
Entwicklung der Baukonjunktur.....	31
Bauvolumensrechnung.....	31
Schätzung der realen Bauinvestitionen laut IfW.....	31
Das DIW-Bauvolumen.....	32
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen.....	34
Hochbau.....	38
Wohnbau.....	44
Rahmenbedingungen im Wohnbau.....	44
Allgemeine Rahmenbedingungen Wohnbau.....	44
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen im Wohnbau.....	47
Entwicklung der Bauzinsen.....	47
Konjunkturelle Entwicklung des Baugewerbes im Wohnbau.....	53
Neubau – Eigenheime.....	58
Genehmigungsentwicklung Eigenheimbau.....	58
Neubau - Mehrfamilienhäuser.....	61
Genehmigungsentwicklung Mehrfamilienhausbau.....	61
Sonstige Wohnungen.....	64

Genehmigungsentwicklung von Wohnungen im Bestand	64
Genehmigungsentwicklung von Wohnungen im Nichtwohnbau.....	65
Bauvolumen – Wohnbau.....	66
Nichtwohnbau.....	69
Rahmenbedingungen im Nichtwohnbau	69
Allgemeine Rahmenbedingungen im Nichtwohnbau.....	69
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen im Nichtwohnbau.....	71
Neubau – Industrielle Betriebsgebäude	81
Industrielle Betriebsgebäude insgesamt	81
Neubau - Wohnähnliche Betriebsgebäude.....	91
Wohnähnliche Betriebsgebäude insgesamt	91
Neubau – Landwirtschaftliche Betriebsgebäude.....	100
Bauvolumen – Nichtwohnbau	104
Wirtschaftsbau (gewerblicher Bau)	104
Öffentlicher Bau	105
Tiefbau	108
Bauvolumen – Tiefbau	114
Der Fenstermarkt.....	116
Heinze Baukonjunkturklima: Fensterbranche (Herstellersicht).....	116
Entwicklung im Wohnungsbau.....	120
Entwicklung im Nichtwohnbau.....	121
Fensterabsatz in Deutschland.....	122
Merkmalsausprägungen des deutschen Fenstermarktes.....	124
Methode der Berichterstattung	127
Datenquellen.....	127
Hochrechnungskoeffizienten aus Befragungen	128
Baugenehmigungen und die Bauphase: Rohbauabschluss.....	128
Prognosen.....	128
Abkürzungsverzeichnis	129
Anhang.....	130

Allgemeine Wirtschaftsentwicklung

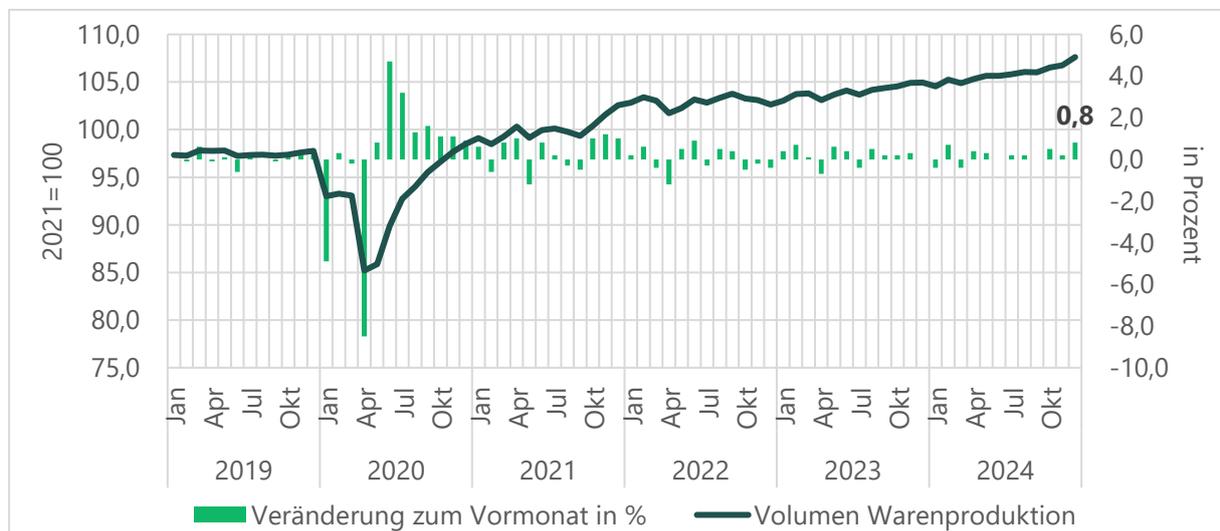
Internationale Konjunktur

Produktion und Handel

Die Weltproduktion (ohne Bausektor) legte im November (+0,2 %) und vor allem im Dezember 2024 (+0,8 %) zum Vormonat weiter zu. Insgesamt legte die Produktion im Jahresverlauf um +2,9 % zu, nach einem Anstieg um +1,1 % von Januar bis Juni 2024 (s.Abb.1). Damit zeichnete sich zum Ende des Jahres 2024 eine leichte Erholung der Industrieproduktion ab.

Abbildung 1: Entwicklung der Weltproduktion

Volumenindex, 2021=100, saisonbereinigt, Veränderung zum Vormonat in Prozent



Quelle: CPB Netherlands Bureau for Economic Policy Analysis

Unterstützt wird die Produktion dabei von einem sich erholenden Welthandel. Nach einem starken Rückgang im Jahresverlauf um -1,6 % in 2022 und einem insgesamt nur moderaten Zuwachs im Jahresverlauf 2023 um +0,8 %, legte der Welthandel bis Dezember 2024 um +3,9 % zum Vorjahr zu (s.Abb.2). Damit wuchs der Welthandel das erste Mal seit zwei Jahren wieder stärker als die Produktion. Ein Grund dafür ist die weltweite Entwicklung bei den Reallöhnen, die nicht mehr sinken, sondern deutlich anziehen und das Niveau vor dem Inflationsschub teilweise schon überschritten haben. Das stützt den weltweiten Konsum und damit die Nachfrage.